

Pressemitteilung

Erste Wasserschule in München eröffnet

TV-Moderator Wolfram Kons gibt Startschuss für das Präventionsprojekt Wasserschulen im Rahmen des Bündnisses Gesunde Erde. Gesunde Kinder. der fit4future foundation in der Grundschule an der Lehrer-Wirth-Straße

München, 24.10.2023 – Wie essenziell Wasser für den Körper, für unser Gehirn und die Natur ist, wird auch mit den zunehmenden Hitzewellen und Trockenheit in Deutschland immer deutlicher. Die Leidtragenden sind vor allem die nächsten Generationen. Umso wichtiger ist es, die Kinder bereits in der Schule für diese Thematik zu sensibilisieren. Von klein auf sollen sie die Bedeutung von Wasser für die Gesundheit des eigenen Körpers erfahren und einen ressourcenschonenden Umgang für einen gesunden Planeten erlernen. Genau das ist die Idee des Projekts *Wasserschulen*. Mit diesem gemeinsamen Ziel kommen in München Menschen aus Gesundheit, Wissenschaft, Medien, engagierte Stiftungen und Schulpraxis zusammen:

Am Vormittag eröffneten TV-Moderator Wolfram Kons und der Vorstandsvorsitzende der fit4future foundation Robert Lübenoff gemeinsam mit der Rektorin Tanja Hofmann (Grundschule an der Lehrer-Wirth Straße München) die erste *Wasserschule* in München. Im Rahmen des Projekts erhalten Grund- und Förderschulen unter anderem hochwertige leitungsgelungene Trinkwasserspender, dazu einen Infoscreen und Trinkflaschen für alle Kinder. Zudem bekommen Lehrkräfte Zugang zu einem digitalen Kompetenzcenter mit lehrplanbezogenen Unterrichtsmaterialien rund um das Thema Wasser.

„Wasser ist der Treibstoff unseres Lebens“, sagt Robert Lübenoff. „Ziel der *Wasserschulen* ist es, das Leitungswassertrinken in den Schulen zu fördern und damit die Gesundheit unserer Kinder und die des Planeten nachhaltig und langfristig zu stärken. Mit den *Wasserschulen* haben wir ein einzigartiges Angebot geschaffen, das Umweltschutz und Gesundheitsförderung auf wunderbare Weise miteinander verbindet.“

Wasserschulen: ein ganzheitlicher Ansatz für gesunde Kinder und einen gesunden Planeten.

Kinder trinken zu selten Wasser und zu häufig gesüßte Getränke. Die Folge: Konzentrations-schwierigkeiten, Karies, Übergewicht und Diabetes. Um diesem Problem zu begegnen, initiierte die fit4future foundation im Rahmen des Bündnisses *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* das Projekt *Wasserschulen* und richtet sich damit an die Klassen 1 bis 4 in Grund- und Förderschulen - insbesondere in sozialen Brennpunkten.

In der ersten Projektphase sind bundesweit 85 *Wasserschulen* geplant. Für die Umsetzung des Projekts werden teilnehmende Schulen mit einem Wasserspender und Trinkflaschen für jedes

Kind ausgestattet. Über dem Wasserspender wird ein Infoscreen angebracht, der neben interessanten Fakten auch anzeigt, wie viel Wasser die Kinder schon getrunken und wie viel Plastik sie bereits eingespart haben. Das motiviert! Zusätzlich erhalten Lehrkräfte Zugang zu einem digitalen Kompetenzcenter mit lehrplankonformen Unterrichtsmaterialien zum Thema Wasser.

Gefördert wird das Projekt von der BRAWO GROUP und der „Stiftung RTL - Wir helfen Kindern e. V.“ unter der Charity-Leitung von Wolfram Kons. „Wir unterstützen das Projekt mit der Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V. mit großer Begeisterung, weil hier nicht einfach nur ein Trinkwasserspender und Trinkflaschen hingestellt werden. *Wasserschulen* unterstützt vor allem Brennpunktschulen dabei, das Thema Wasser ganz einfach in das tägliche Schulleben zu integrieren. Das Projekt wird vielen Kindern einen neuen und klareren Blick auf eine der wichtigsten Geschenke der Natur geben: unser Wasser“, erklärt Kons. Und Lübenoff freut sich: „Mit der Stiftung RTL – Wir helfen Kindern und der BRAWO GROUP haben wir zwei fantastische Partner, die dieses wunderbare Projekt überhaupt erst möglich machen.“

„Der Projektbeginn zu Schuljahresanfang und auch die heutige Auftaktveranstaltung waren ganz besondere Highlights für unsere Kinder und auch für die gesamte Schulfamilie“, berichtet Schulleiterin Tanja Hofmann. „Es ist großartig zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder den Wasserspender nutzen und Interesse für Themen rund um die Ressource Wasser entwickeln. Schon jetzt wird deutlich, welche positiven Effekte das Projekt hat. Die Schüler/-innen verwenden zunehmend den Wasserspender und konsumieren weniger selbst mitgebrachte, teils ungesunde Getränke. Ein wunderbares Präventionsprojekt für eine besonders wichtige Zielgruppe!“

Die Wichtigkeit des Projekts bekräftigt auch Dr. h. c. Hans-Dieter Cleven, Gründer der fit4future foundation: „Der Planet, die Erde – das sind wir. Und damit sind wir auch die Umwelt. Nichts ist unser Eigentum, wir haben alles nur geliehen bekommen. Aber wir leihen uns zu viel zu Lasten unserer Kinder. Das Projekt *Wasserschulen* ist eine gute Gelegenheit, die Kinder für die Themen Klima und Gesundheit zu begeistern - nach dem Motto: Aufklären. Handeln. Verändern.“

Pressekontakt *Wasserschulen*

Katharina Wiesner

E-Mail: presse@gesunde-erde-gesunde-kinder.de

Telefon: 089 / 74 66 14 93

Über die fit4future foundation: Das Hauptanliegen der fit4future foundation Germany ist die Förderung von Maßnahmen für eine gesunde Zukunft für Kinder und für einen gesunden Planeten. Für die Entwicklung und Umsetzung der stiftungseigenen Programme und Initiativen setzt die gemeinnützige Organisation auf Partnerschaften und Synergien. In Kooperationen werden Inhalte erarbeitet und weiterentwickelt, Projekte umgesetzt und wissenschaftlich evaluiert. Das Präventionsprogramm fit4future, eine Initiative der DAK-Gesundheit und der fit4future foundation, motiviert über eine stressfreie und positive Lernatmosphäre Kinder und Jugendliche von 3 bis 19 Jahren zu mehr Bewegung, ausgewogener Ernährung, psychischer Gesundheit und einem verantwortungsvollen Umgang mit Suchtmitteln. Zudem setzt die Stiftung in Deutschland die Projekte *step, step kickt!* (zusammen mit der DFL Stiftung *step BraWo* (zusammen mit United Kids Foundations und *deinsport.de* (zusammen mit der Beisheim Stiftung um. Deutschlandweit wurden und werden somit mehr als drei Millionen Kinder und Jugendliche in knapp 7.000 Kitas und Schulen und im Alltag über die Präventions- und Gesundheitsprogramme der Stiftung bei dem Start in ein gesundes, erfolgreiches Leben unterstützt. Mit der Initiative fit4future natur setzt sich die Stiftung über Spendenaktionen für das Pflanzen von Bäumen in Deutschland ein. Weitere Informationen unter: [fit4future-foundation - fit4future foundation Germany](#).

Über das Bündnis *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.*: Das Bündnis *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* ist eine von der fit4future foundation und United Kids Foundations initiierte Allianz von gemeinnützigen Organisationen, die sich gemeinsam für soziale Gesundheits- und ökologische Programme einsetzt, um Kinder vor den Folgen des Klimawandels zu schützen. Ziel ist es, eine Welt zu schaffen, in der Kinder zu Menschen werden, die sowohl mit ihrer eigenen Gesundheit als auch mit der unseres Planeten Erde von Beginn an bewusst und ressourcenschonend umgehen. Sie führen einen gesundheitsorientierten Lebensstil, erleben Selbstwirksamkeit, übernehmen Verantwortung für sich und ihre Mitmenschen, tragen dazu bei, die Umwelt und das Klima zu schützen und geben dies an die nächste Generation weiter. Weitere Informationen unter <https://gesunde-erde-gesunde-kinder.de/>.

Über das Projekt *Wasserschulen*: Das Projekt *Wasserschulen* ist das bundesweite Leuchtturmprojekt von „Gesunde Erde. Gesunde Kinder.“ und spricht die Klassen 1 bis 4 von Grund- und Förderschulen an, vor allem in sozialen Brennpunkten. Ziel ist es, dass die teilnehmenden Schulkinder durch verhaltens- und verhältnispräventive Maßnahmen sowie die Förderung des Wassertrinkens in der Schule nach Abschluss des Projekts körperlich gesünder sind. Außerdem gehen sie sorgfältiger mit der Ressource Wasser um. Langfristig sollen die Kinder von klein auf einen verantwortungsvollen und ressourcenschonenden Umgang mit ihrer eigenen Gesundheit und der unseres Planeten leben. Weitere Informationen unter <https://wasserschulen.gesunde-erde-gesunde-kinder.de/>

Über die „Stiftung RTL- Wir helfen Kindern e. V.“ und den RTL-Spendenmarathon: Seit 1996 engagiert sich RTL für Not leidende Kinder in Deutschland und der ganzen Welt. Sämtliche Kosten für Personal, Produktion und Verwaltung, die rund um die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ und den dazugehörigen RTL-Spendenmarathon entstehen, trägt RTL Deutschland. So fließt jeder Cent der gesammelten Gelder ohne Abzug in ausgewählte Kinderhilfsprojekte. Dafür stehen die Stiftung RTL und der RTL-Spendenmarathon, die längste Charity-Sendung im deutschen TV. Jedes Jahr wird die Stiftung durch das Deutsche Zentralinstitut für Soziale Fragen (DZI) geprüft und trägt seit 2002 das begehrte DZI-Spendensiegel. In den vergangenen Jahren konnten mehr als 266 Millionen Euro gesammelt werden. Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ förderte damit hunderte Kinderhilfsprojekte. Hunderttausenden Not leidenden Kindern in Deutschland und aller Welt wurde so nachhaltig geholfen. Mehr Infos unter: www.rtlwirhelfenkindern.de